

Festlegungsprotokoll

Thema:	Runder Tisch Bethanien	
Datum:	22.03.2007, 19:00 Uhr bis 22:15 Uhr	
Teilnehmer:	Herr Dr. Schulz	BA Frhn-KrzbG, Bezirksbürgermeister
	Frau Kalepky	BA Frhn-KrzbG, Stadträtin für Bauen, Wohnen und Immobilienservice
	Herr Hellmann	BA Frhn-KrzbG, Leiter des Grundstückservice
	Herr Hölter	BA Frhn-KrzbG, Leiter Amt für Bildung
	Frau Borde	BA Frhn-KrzbG, Mitarbeiterin Bezirksbürgermeisterbüro
	Herr Tannert	Künstlerhaus Bethanien GmbH
	Herr Mrowka	Druckwerkstatt Kulturwerk GmbH
	Herr Röder	Kita Kreuzberg Nord
		Kunstraum Kreuzberg
	Frau Finger	Musikschule
	Herr Schneider	Freiluftkino Kreuzberg / Piffelmedien
		Initiative Zukunft Bethanien
		New Yorck
	Frau Baumert	Initiativplattform
	Herr Plattner	
		AnwohnerInnenforum SOFA
	Herr Naggies	Mariannenplatzrunde
	Herr Dr. Römer	BVV PDS-Fraktion
	Frau Pichler	BVV Grünen-Fraktion
	Frau Lorenz	BVV SPD-Fraktion
	Herr Lenk	BVV WASG-Fraktion
Protokollführer:	Frau Borde	

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Der Arbeitsgemeinschaft wurden zwei Tischvorlagen zur Entscheidung vorgelegt:

- 1) Ein Antrag auf Zwischennutzung und eine Stellungnahme zur Synopse von Herrn Bauer.

Bezüglich der Zwischennutzung wird entsprechend der Entscheidung des „Runden Tisches“ vom 01.02.2007 verfahren. (Entscheidungen von Zwischennutzungen erfolgen im hiesigen Grundstücksamt.)

Die Stellungnahme zur Synopse wird dem TOP 5. zugeordnet und dort mit eingebracht.

- 2) Ein Antrag auf Zwischennutzung und auf eine Geschäftsordnung von Herrn Tannert.

Bezüglich der Zwischennutzung wird entsprechend der Entscheidung des „Runden Tisches“ vom 01.02.2007 verfahren. (Entscheidungen von Zwischennutzungen erfolgen im hiesigen Grundstücksamt.)

Der „Runde Tisch“ beschließt mehrheitlich den Antrag auf eine Geschäftsordnung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Herr Tannert betonte ausdrücklich, dass er keine Grundlage zur Abstimmung des „Runden Tisches“ sieht!

TOP 1: Protokoll vom 15.02.2007

Das Festlegungsprotokoll vom 15.02.2007 wurde mit folgenden Änderungen angenommen :

- TOP 1: Protokoll vom 01.02.2007
*Die Einrichtung des **Interkulturellen** AnwohnerInnenforums im Sinne der BVV-Drucksache 2173 ist von dieser Regelung nicht betroffen.*
- TOP 4: Bewertung der vorhandenen Rahmenkonzeptionen
*Der AG liegen derzeit ein **Arbeitspapier des Kunstraumes Bethanien** sowie ein **Konzept der IZB** vor.*

TOP 3: Bericht / Sachstand bzgl. der Befreiung von budgetwirksamen Kosten

- Ein Erlass der kalkulatorischen Kosten findet bei SenFin keine Zustimmung. Gleichwohl schlägt SenFin ein Vermieter-Mieter-Modell über die Berliner Immobilienmanagement GmbH vor. Dieser Vorschlag wird derzeit in den Parteien und im Bezirksamt hinsichtlich der Vereinbarkeit mit der BVV-Drucksache 2173 diskutiert. Das entsprechende Schreiben von Frau Klebba an die BVV wird beim nächsten „Runden Tisch“ verteilt. Das BA wird über das Ergebnis auf der nächsten Sitzung berichten.
- Die IZB erinnerte in diesem Zusammenhang an die Umsetzung der Drs.Nr.: DS/2173-2/II
Die Ergebnisse der Gespräche und der Stand der vorgenommenen Bemühung werden spätestens Anfang des Jahres 2007 in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

TOP 4: Sachstand Küchenprojekt

- Herr Eich vom bildungsmarkt e.V. teilte mit, dass der Beginn des Projektes auf voraussichtlich Mitte April 2007 verschoben wurde. Grund sind terminliche Verzögerungen im Jobcenter. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im April beginnen. Hierbei handelt es sich um Investitionsmaßnahmen hinsichtlich der Hygieneauflagen in der Küche.
- Die Nutzung des Casinos neben dem Projekt „Kiezküchen“ ist unter bestimmten Rahmenbedingungen grundsätzlich möglich. Die Rahmenbedingungen werden durch beigefügten Kriterienkatalog konkretisiert.

TOP 5: Bewertung der vorhandenen Rahmenkonzeptionen / Synopse der Unterarbeitsgruppe

- Grundlage für diesen Besprechungspunkt ist der erste Entwurf der Synopse zur Konzeptentwicklung sowie die aktuelle Stellungnahme von Herrn Bauer.
- Die AG einigte sich darauf, den Entwurf nach den einzelnen Kategorien abzuhandeln und die Stellungnahme von Herrn Bauer dabei einzubeziehen.
- 1.1 Sozialraum: Um den Sozialraum um das Bethanien festzulegen bedarf es einer Bestandsbeschreibung / Analyse, d.h. einer Beschreibung des Ist-Zustandes ohne Interpretation / Wertung. Als Ansatzpunkt sind dann neben einer Stärken-Schwächen-Analyse auch die bereits bestehenden Ressourcen / Stärken wie z.B. die Soziale Infrastruktur heranzuziehen.
Herr Dr. Schulz wird sich hierzu mit den Planern in Verbindung setzen, um eine entsprechende Datenzusammenstellung zur Verfügung zu stellen. (Daten des politisch gefundenen Sozialraumes III / Repräsentative Sozialraumanalyse SO 36)
- 1.2 Entwicklungsziel: Im Bethanien findet bereits ein Dialog statt, und zwar mit Mitteln der Künste. Gemäß BVV-Drucksache soll dieser Dialog durch Mittel ergänzt werden, die nicht den Bereich Kunst tangieren. Damit soll eine stärkere Öffnung des Hauses erreicht werden. Umgesetzt wird dies durch eine konkrete Nutzungsbelegung der freien Flächen.
- 1.4 Zielgruppe: Die erarbeiteten Aspekte entsprechen nicht ausreichend der BVV-Beschlussfassung.
Diese Kategorie wird in der Unterarbeitsgruppe noch einmal aufgegriffen. Dabei sind die Begrifflichkeiten der Beschlussfassung zu konkretisieren / detaillieren und mit ergänzenden Eigenschaften aus den Bereichen Soziales, Kultur, Kunst , Politik unter Einbeziehung von

Punkt 1.1 und 1.2 zu versehen. Auch die am 20.03.2007 übermittelte Stellungnahme von Herrn Bauer wird hier mit einbezogenen.

TOP 6: Verhältnis / Austausch zur Arbeit der „Initiativ-Plattform“ / Vorstellung der Künstlerinitiative

- Die Künstlerinitiative stellte sich kurz vor.
- Gleichzeitig entwickelte sich eine kontroverse Diskussion über die Stimmberechtigung der „Initiativ-Plattform“ und der Zusammensetzung des „Runden Tisches“.
- Herr Dr. Schulz wies ausdrücklich auf die Auftaktveranstaltung vom 29.11.2006 hin. Hier wurden gemeinsam die Rolle der „Initiativ-Plattform“ und die Teilnehmer des „Runden Tisches“ festgelegt und beschlossen. Jeder hat die Möglichkeit, sich über die „Initiativ-Plattform“ beim „Runden Tisch“ einzubringen.
- Darüber hinaus geht Herr Dr. Schulz natürlich auf alle Anfragen / Hinweise / Anliegen ein. Ein entsprechendes Schreiben von Herrn Dr. Schulz an die Künstlerinitiative liegt dem Protokoll bei.

TOP 7: Sonstiges / nächste Tagesordnung

- Nach erfolgter Synopse wird das SOFA als eigenständiger Tagesordnungspunkt besprochen.
- Es ist wichtig, die Diskussion auf der nächsten Sitzung konkret auf die freistehenden Flächen zu richten. Um dem „Runden Tisch“ eine gewisse Transparenz zu schaffen, sollten die derzeitigen Nutzer ihre entsprechenden Ansprüche zusammenstellen. Auch eine Übersicht der temporären Nutzungen der freien Räume ist zur Beurteilung nötig.
- Die nächste Sitzung der Initiativplattform findet am Samstag, den 07.04.2007 um 14.00 Uhr im Casino des Bethanien statt.
- Die AG legte folgende Tagesordnungspunkte für die nächste Runde am 12.04.2007 fest:
 - Bestätigung der Tagesordnung
 - Protokoll vom 22.03.2007
 - Bericht / Sachstand Budgetierung Bethanien
 - Sachstand Küchenprojekt
 - Bewertung der vorhandenen Rahmenkonzeptionen II
 - Synopse der Unterarbeitsgruppe
 - Arbeitspapiere
 - Konkretisierung der Nutzungsbelegung
 - SOFA
 - Antrag Geschäftsordnung (Herr Tannert)
 - Sonstiges / nächste Tagesordnung

Borde